gute Kita finden online: Kinderkrippen-Ampel -> das Beste für mein Kind

Liebe Eltern, wenn Sie eine Kinderkrippe besucht und die notwendigen Fragen gestellt haben (siehe pdf), können Sie anschließend angeben, wie mit jedem Thema in dieser Krippe umgegangen wird.

KITA finden (pdf)- welche ist gut für mein Kind, welche schadet ihm? Diese Frage beantwortet die Kinderkrippen-Ampel. Sie haben zwei Möglichkeiten:

a) Einfach ausdrucken und bei jeder zutreffenden Aussage eine 1 eintragen für die Kinderkrippe, deren Besuch Sie erwägen. Zählen Sie dann die Punkte zusammen. Wieviel GUT-Punkte hat sie, wie viele BEDENKLICH-Punkte und wie viele SCHADET-Punkte? Wenn Sie bei einem Kriterium nicht wissen, was auf diese Kinderkrippe zutrifft, fragen Sie die Krippen-Leiterin und bitten bei wichtigen Fragen um eine schriftliche Äußerung.

b) Sie klicken gleich in der nachfolgenden ONLINE-Kinderkrippen-Ampel das Zutreffende an. Das Ergebnis wird dann automatisch errechnet.

Zum Beispiel die erste Frage: Ab welchem Alter ein Kind aufgenommen wird. Eine Krippe, die Kinder mit 8 Monaten oder früher aufnimmt, bekommt ein ROT. Das darf keinem Kind angetan werden. Eine Krippe, die Kinder ab 24 Monaten aufnimmt, bekommt ein GELB (noch nicht ideal) und eine Krippe, die ein Kind erst mit 30 Monaten aufnehmen würde, bekäme ein GRÜN. Sie werden nur selten ein GRÜN vergeben können, aber achten Sie darauf, dass Sie eine Krippe finden, in der es so viel wie möglich GRÜN-Punkte gibt.

Am Ende erhalten Sie die Gesamtbewertung:

GRÜN: absolut empfehlenswert

GELB: Es wäre schön, wenn Sie eine bessere Krippe finden würden **ROT**: Diese Kinderkrippe ist schädlich. Wir können sie nicht empfehlen.

Wenn Sie wollen, können Sie uns das Ergebnis unter Angabe des Namens der Krippe, der Straße, PLZ und Ort schicken. Sie bleiben anonym, aber andere Eltern können dann besser vergleichen.

Wir wissen, dass nicht wenige Eltern unsere Kriterien für zu streng halten. Aber Wissenschaft und ErzieherInnen geben klare Richtlinien vor, die wir an Sie weitergeben können.

Nachlesen können Sie das alles in dem Buch: Schadet die Kinderkrippe meinem Kind? CIP-Medien-Verlag

Ab welchem Alter ein Kind aufgenommen wird







Wie lange die Krippe ein Kind pro Tag behält







Wie viele Wochen Zeit für die Eingewöhnung vorgehalten wird, in der die Eltern noch nicht zur Arbeit gehen







Wie groß die Kind-Fachkraft-Relation ist, d.h. wie viele Erzieherinnen wirklich für wieviele Kinder anwesend sind







Wie der Personalschlüssel ist, der ja nichts über die Kind-Fachkraft-Relation aussagt







Ob das Kind nur eine konstante, nicht wechselnde Bezugs-Erzieherin hat







Wie groß die Kindergruppe ist







Wie groß die Fluktuation des Personals ist (ein Kind sollte überhaupt keinen Wechsel der Bindungs-Person erdulden müssen







Ob Betriebsferien gemacht werden und ob diese 6 Wochen dauern, in denen alle Erzieherinnen ihren Urlaub nehmen und die Eltern das Kind nehmen







Ob es stattdessen Urlaubsvertretungen gibt und ob das Kind zu diesen noch vor der Vertretung eine Bindung aufgebaut hatte







Wie mit Krankheitsvertretung umgegangen wird







Ob angelernte Kräfte ohne Ausbildung Bezugspersonen sind







Ob Essenszeit individuell bedürfnisorientiert möglich sind oder Kinder ohne Hunger zu festen Zeiten ihr Teller leer essen müssen







Ob die Schlafzeit individuell bedürfnisorientiert ist oder es feste Schlafzeiten für alle gibt, egal wann das Kind müde ist und Schlaf braucht













Ob für ein Kind eine Rückzugsmöglichkeit existiert, damit es nicht ständig der Gruppenstimulation ausgesetzt ist







Ob die Erzieherin morgens Zeit für die Übergabe von den Eltern hat







Ob die Erzieherin nachmittags Zeit für die Übergabe an die Eltern hat













Mutter/Vater werden geholt, wenn es schwierig wird







Ob es zur Isolierung aggressiver Kinder kommt, statt auf dessen Frustration einzugehen







Ob es verbindliche Elternabende gibt, so dass Eltern die wichtigsten Aspekte früher Kinderbetreuung vermittelt bekommen







Ob die Bezugs-Erzieherin empathiefähig ist







Ob die Bezugs-Erzieherin fähig und bereit ist, das Kind zu beruhigen, damit dessen Stress abnehmen kann







Ob die Bezugs-Erzieherin Begeisterung gemeinsam mit dem Kind empfinden und ausdrücken kann







Wie groß der Stresslevel der Erzieherin ist, denn bei Dauerstress kann sie nicht empathisch reagieren







Ob die Leiterin auf Erzieherinnen hört und Verbesserungsvorschläge umsetzt







Ob das KITA-Management effizienzorientiert ist (Einnahmen, Ansehen, reibungsloser Ablauf) und das Wohl des Kindes erst an zweiter Stelle kommt







Ob das KITA-Management effizienzorientiert ist (Einnahmen, Ansehen, reibungsloser Ablauf) und das Wohl des Kindes erst an zweiter Stelle kommt







Ob es definierte Erziehungsziele für Kinder unter 3 Jahren gibt, obwohl in diesem Alter noch nicht erzogen werden sollte







Ob es ein Bildungs- und Lernprogramm für Kinder unter 3 Jahren gibt, obwohl das kindliche Gehirn dafür noch gar nicht ausgestattet ist







Ob Bindung vor Exploration geht, also zuerst eine sichere Bindung hergestellt wird, auf deren Basis das Kind dann explorieren und lernen kann







Ob externe Supervision verbindlicher Bestandteil der Berufsausübung der Erzieherin ist







Ob die Erzieherin mindestens 1 Woche Fortbildung während der Betriebsferien erhält







Ob mit Nachdruck dafür gesorgt wird, dass freier Plätze so schnell wie möglich wieder durch ein neues Kind besetzt werden (Platz-Effizienz)







Ob ein Wechsel von der Kinderkrippe in den Kindergarten vor dem 3. Geburtstag vorangetrieben wird, um Platz in der Krippe frei zu kriegen.







Geht es um einen großen Konzern mit hunderten Filialbetrieben oder um eine Einzel-Einrichtung (qualifiziert im Sinne der dgkjf-Kinderkrippen-Ampel)







Please enter your details below to continue.

Enter your name

Enter your email address

Name der Kinderkrippe

Straße, PLZ und Stadt der Kinderkrippe

SEND

Ihr Profil

Abmelden

Impressum und Datenschutzerklärung

Kontakt

dgkjf.de - deutsche gesellschaft für kinder- und jugendlichenpsychotherapie und familientherapie